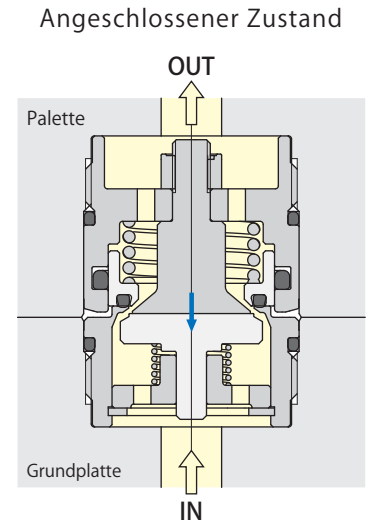
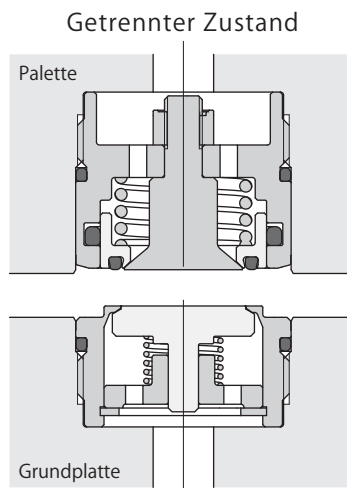
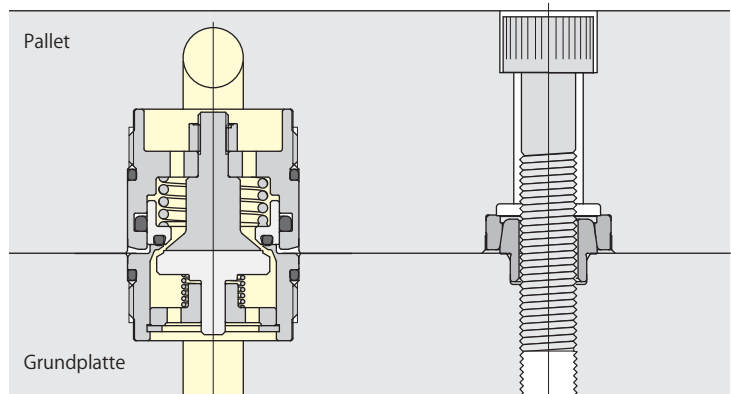


Luft- und Kühlmittelkupplung mit großem Anschlussbereich - geeignet für Volumenströme

Pal-Kupplung - Buchse
Ausblasluft & Kühlmittel
Typ **WVP-3GSN**



Pal-Kupplung - Stecker
Ausblasluft & Kühlmittel
Typ **WVP-3GPN**



Technische Daten

- Aufgrund des großflächigen Anschlussbereichs sind auch große Durchflussraten von Kühlmittel und Ausblasluft möglich.
- Die Kupplungshöhe ist niedrig gehalten, um die Dicke der Palette zu reduzieren.
- Dieser Typ ist für die Verwendung an flachen Passflächen ohne Überstand über die Montagefläche konstruiert.

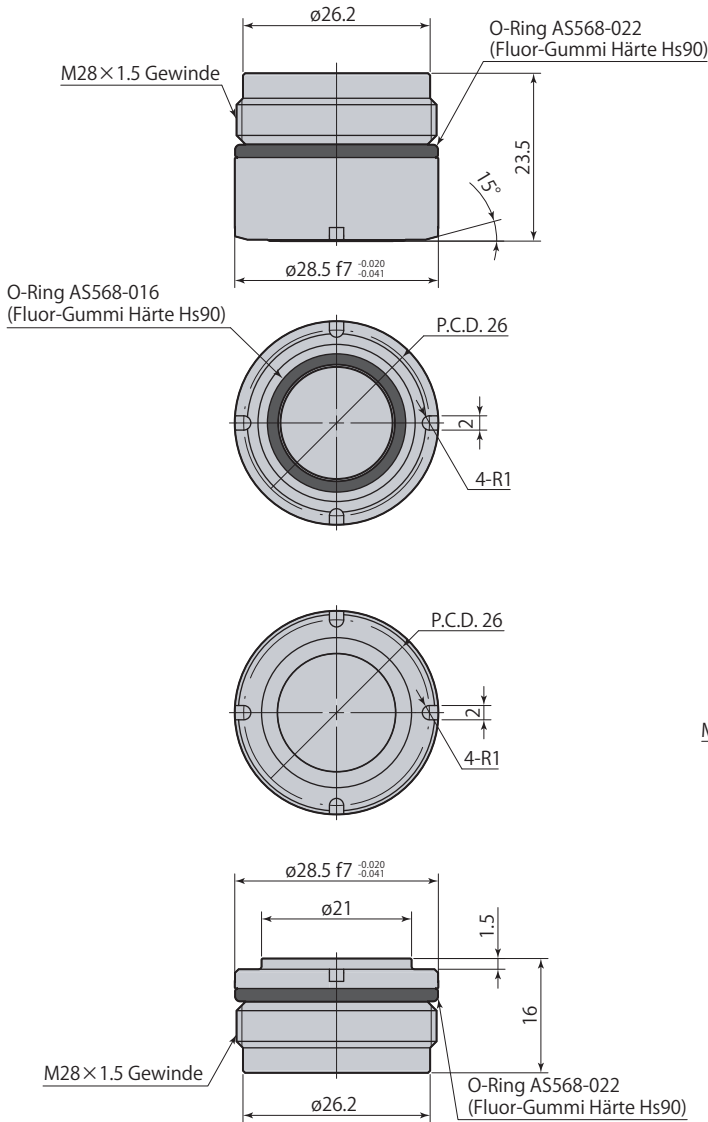
Druckbereich	0–10 bar	Schaltkreissymbol Luft & Kühlmittel Anschluss/Trennen, Nicht unter Druck möglich
Prüfdruck	15 bar	
Öffnungsbereich	29.0 mm ²	
Benutzte Flüssigkeit	Luft & Kühlmittel	
Max. zul. Exzentrizität	±0.5 mm	
Zulässige Neigung	0.3° oder weniger	
Reaktionskraft*	380 N je 10 bar Flüssigkeitsdruck	
	Max. Federkraft ohne Druckbeaufschlagung 60 N	
Betriebstemperatur	0–70 °C	
Gewicht	WVP-3GSN : 77 g WVP-3GPN : 48 g	

* : Reaktionskraft (N)=Flüssigkeitsdruck (bar)/10 × 380 + 60

Abmessungen

WVP-3GSN

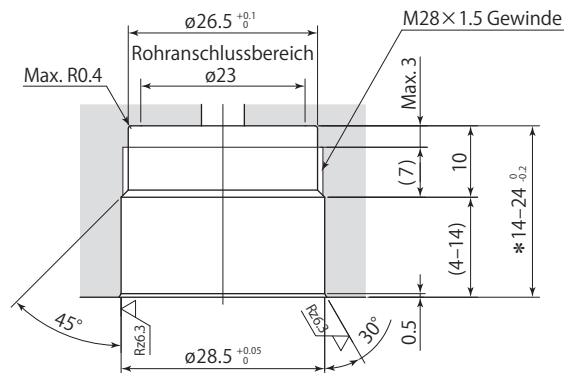
Ausblasluft & Kühlmittel Buchse
Empfohlenes Anzugsmoment : 30 N·m



WVP-3GPN

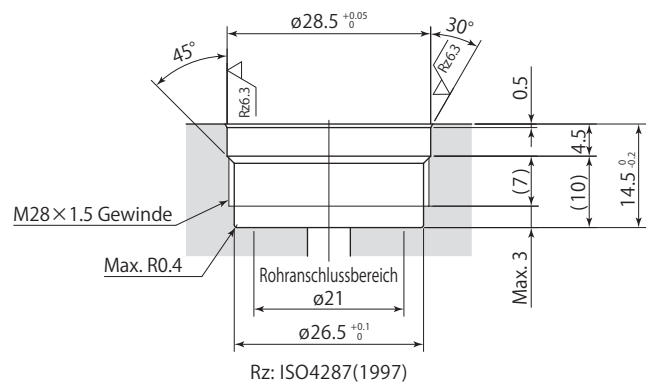
Ausblasluft & Kühlmittel Stecker
Empfohlenes Anzugsmoment : 30 N·m

Detailzeichnung - Montage
WVP-3GSN

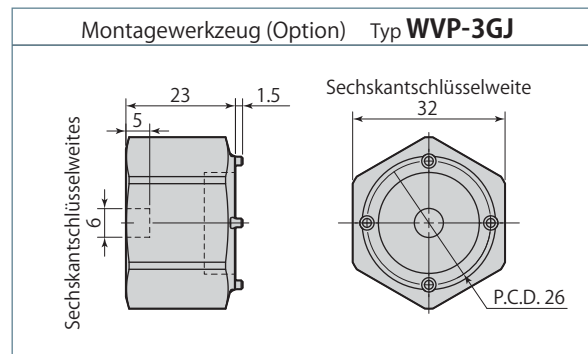


* : Bei Verwendung von Pal fix als Satz muss die Tiefe auf 24_{-0.2} . Einzelheiten zu Pal fix siehe **Seiten → 660-671**.

Detailzeichnung - Montage
WVP-3GPN

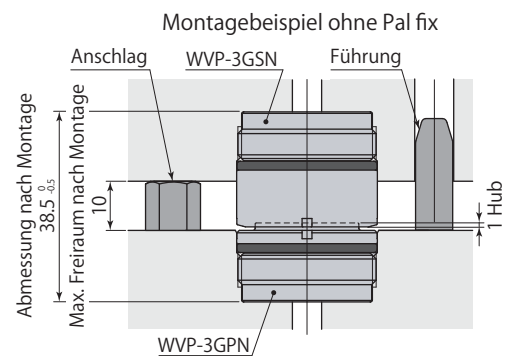


Rz: ISO4287(1997)



Vorsichtsmaßnahmen

- Flüssigkeit tritt aus der Spitze der Kupplung aus, wenn die Zufuhr im getrennten Zustand erfolgt.
- Flüssigkeitszufuhr bei Anschluss und Trennen der Kupplung stoppen, da es andernfalls zu Leckagen kommt.
- Die Kupplung hat keinen eingebauten Filter. Vor dem Anschluss müssen Fremdpartikel von den Verbindungsflächen abgeblasen werden, damit sie nicht in die Rohrleitungen eindringen.
- Den in der Zeichnung gezeigten Anschlag sowie die Führung verwenden, um die Kupplung vor Beschädigung zu schützen, sofern diese nicht mit gemeinsam einem Pal fix verwendet wird. Den Anschlag so einbauen, dass die Abmessung 38.5_{-0.5} gemäß obiger Tabelle eingehalten wird. (Siehe Abbildung rechts) Beim Einbau der Führung die zulässige Exzentrizität und den zulässigen Neigungswert beachten. (Für Einzelheiten zu zulässiger Exzentrizität und zulässigem Neigungswert siehe **Seite → 682**.)



Vorsichtsmaßnahmen

- Bei Verwendung von en mit Anschlussoption unter Druckbeaufschlagung muss der Kreis zuvor vollständig entlüftet werden. Bei unzureichender Entlüftung kann beim Anschließen oder bei einem Abfall des Kreisdrucks Öl auslaufen.
- Bei Anschluss dürfen keine Späne oder Kühlmittel am Kupplungskopf anhaften. Gegebenenfalls muss dieser Kupplungsbereich abgeblasen werden.
- Der Öldurchlass am Verteilerblock muss vollständig gespült werden, damit weder die Grate verschmutzen noch Schmutz in den Kreis eindringt. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift können ansonsten die Dichtungen beschädigt werden, was zu Ölleckagen führt, da nicht alle Kupplungsmodelle über einen Filter zum Schutz gegen das Eindringen von Schmutz über den Öleinlass verfügen.
- Die Kupplungskraft muss bei jedem Typ auf min. die Reaktionskraft eingestellt werden. Die Reaktionskraft bleibt bis zum vollständigen Trennen der Kupplung aktiv.
- Der Führungsstift ist separat zu stellen, da die Kupplung weder mit Führung noch Anschlag geliefert wird.
- Kupplungen nicht an der Stelle montieren, an der sich Kühlmittel ansammelt.

Berechnungsbeispiel - Reaktionskraft

Verrohrung - Technische Daten

Hydraulikdruck	Zwei doppelt wirkende Spankreise (je 50 bar) Kupplungstypen : WVP-2BPH×2, WVP-2BSH×2
Luft	Ein Auflagekontrollkreis (3 bar) Kupplungstypen : WVP-3DPN, WVP-3DSN

Reaktionskraft gegen Spannen

Spannkreis

Federkraft 40 (N) + Hydraulikdruck 50 (bar) × 0.1 × 113 = 605 (N)

Entspannkreis

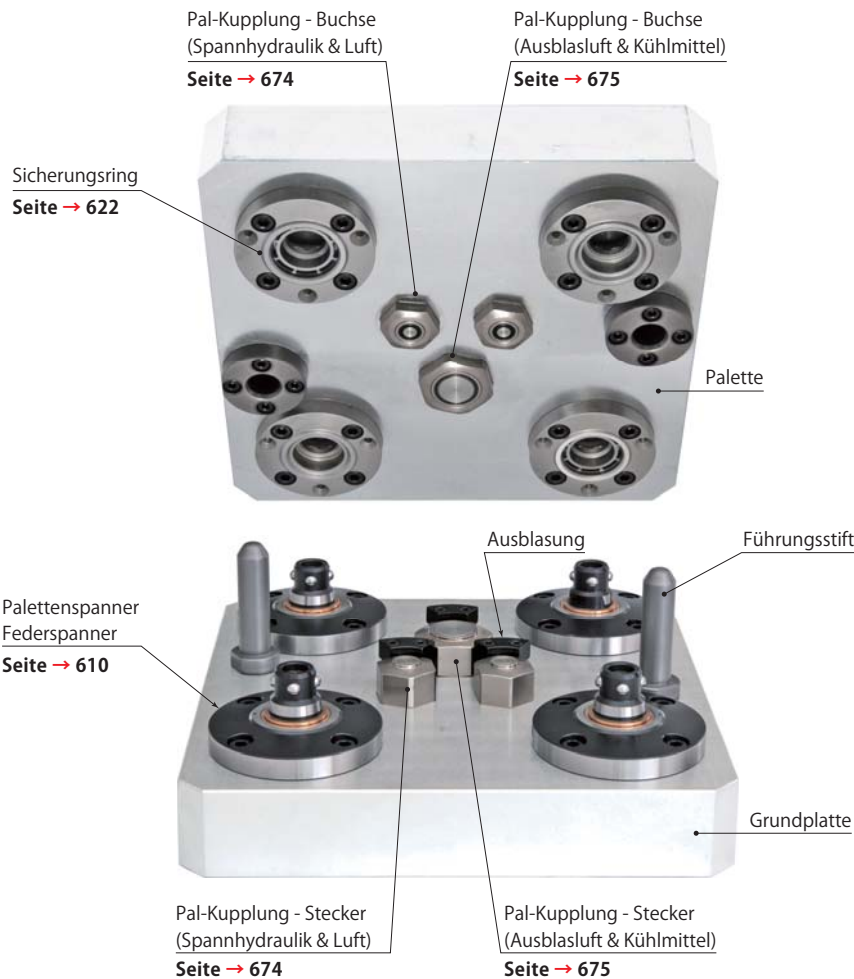
Federkraft 40 (N)

Ausblaskreis

Federkraft 60 (N) + Luftdruck 3 (bar) × 0.1 × 380 = 174 (N)

Gesamtreaktionskraft

Hydraulikkupplung 605 (N) + 40 (N) + Druckluftkupplung 174 (N)
= 819 (N)



Beispiel: Nullpunktspannsysteme - Standardkonfiguration